

genannt: Publikationen

PUBLIKATIONEN

Forschungsprojekt Ökostromwechsel: Zielgruppenspezifische Kommunikationsstrategien

Wir freuen uns, Ihnen den Abschlussbericht des Forschungsprojektes "Erneuerbare Energie und Ökostrom. Zielgruppenspezifische Kommunikationsstrategien" vorstellen zu können. Es gibt ihn in der Langversion, oder einer gemeinsamen Kurzversion des Verbundprojektes mit der Martin-Luther-Universität Halle.

Gesamtbericht des Modul II: [Determinanten der Wechselbereitschaft von Frauen zu Ökostrom. Analyse der Hemmnisse und Motivationsstrategien](#) (PDF 1.8 MB)

Gemeinsamer Kurzbericht des Verbundprojektes: [Erneuerbare Energien und Ökostrom - Zielgruppenspezifische Kommunikationsstrategien](#). (PDF 2,1 MB)

Wir haben einen kurzen [Artikel über die Projektergebnisse](#) erstellt, über dessen Abdruck wir uns freuen würden und den wir Ihnen gern auf Anfrage als Word-Datei schicken können.

Das für das Projekt erstellte Aufgabenheft "[Zehn Schritte zum guten Gewissen](#)" finden Sie hier und können Sie auch weiterhin zum Verteilen bei uns [bestellen](#).

Diskussions- und Hintergrundpapiere zu Gender & Green Economy

Im Rahmen des Projektes Green Economy: Gender_Gerecht wurde ein Diskussionspapier erarbeitet, das mit weiteren Hintergrundpapieren erläutert wird. Erschienen ist aktuell das Hintergrundpapier zur Verbindung zwischen Green Economy und Care Economy, in Arbeit sind weitere Papier, u.a. zur Genderperspektive des Konsums in einer Green Economy sowie zu Gender, Finanzmärkten & Green Economy.

[Alle Papiere können hier heruntergeladen werden.](#)

Kommunikationsbaukasten Gender, Umwelt, Nachhaltigkeit

Basierend auf den Erfahrungen mit Aktionen und Pressearbeit in den letzten drei Jahren hat genanet einen "Kommunikations-Baukasten" für die Themen Gender, Umwelt, Nachhaltigkeit und deren Verknüpfungen herausgegeben.

Der Baukasten besteht nicht nur durch sein ungewöhnliches Format, sondern auch durch seine Farbigkeit. Inhaltlich finden Sie auf insgesamt 27 Karten:

- Erläuterungen zu den Themen Gender - Umwelt - Nachhaltigkeit
- Beispielartikel, wie die schwierige Themenkombination an die Frau/an den Mann gebracht werden kann
- Prinzipien gendersensibler Kommunikation und
- viele Aktionsvorschläge.

Der Kommunikations-Baukasten (Größe 10 x 20 cm, auffächerbar) ist kostenlos, über eine Spende für den Versand oder die Weiterarbeit von genanet freuen wir uns (Kontonummer 3052207, BLZ 10020500, Sozialbank Berlin, Kontoinh. LIFE e.V.). [Bestellung](#)

Weiblich, Männlich, Nachhaltig

"Weiblich, männlich, nachhaltig. Aufbruch in eine geschlechtergerechte Zukunft" lautet der Titel einer Broschüre, mit der einige Highlights der Arbeit von **genanet** aus den letzten drei Jahren vorgestellt werden.

Wir möchten damit die Verbindungen zwischen den Themen Geschlechtergerechtigkeit - Umwelt - Nachhaltigkeit einer breiteren Öffentlichkeit nahebringen.

Die 32-seitige Broschüre kann gegen einen Versandkostenbeitrag von 2,50 EUR bei [genanet](#) bestellt werden.

Frauen aktiv gegen Atomenergie. 20 Jahre Tschernobyl

Anlässlich des 20. Jahrestages der Reaktorkatastrophe von Tschernobyl hat genanet ein Buch veröffentlicht, das die Erfahrung von Frauen nach der Katastrophe schildert, ihre Reaktionen und Kämpfe gegen die Nutzung der Atomenergie, aber auch ihre Unterstützung erneuerbarer Energien aufzeigt. Die Beiträge berichten von der Situation in Deutschland und anderen europäischen Ländern, aber auch vom Ort des Geschehens: der Ukraine, Weißrussland, Russland.

genanet: Publikationen

Das Buch ist erschienen bei BoD, ISBN 3-8334-4592-0
hat 196 Seiten mit zahlreichen Abbildungen und kostet 19,90 EUR.

Es ist zu beziehen über den Buchhandel, über den Internetbuchhandel oder direkt bei genanet.

Genastudien

Mit der Reihe "**gena**Studien" veröffentlicht die Leitstelle in lockerer Reihenfolge Expertisen, Sondierungen und Recherchen, die zu Genderaspekten in verschiedenen umweltrelevanten Themenbereichen durchgeführt werden.

genaStudie 1: Positionen zur nationalen Nachhaltigkeitsstrategie aus der Geschlechterperspektive. Frankfurt a.M. 2004

Die erste Ausgabe der genaStudien fasst die Stellungnahmen und Positionen zusammen, die anlässlich des 1. Fortschrittsberichts zur Nationalen Nachhaltigkeitsstrategie von genanet und dessen KooperationspartnerInnen aus der Geschlechterperspektive verfasst wurden. Dabei wurden die einzelnen Themen der Nachhaltigkeitsstrategie bzw. des Fortschrittsberichts aus der Genderperspektive analysiert, aber auch Eckpunkte einer geschlechtergerechten Nachhaltigkeitsstrategie identifiziert.

genaStudie 2: Genderaspekte bei der Privatisierung von öffentlichen Dienstleistungen am Beispiel der Energie- und Wasserversorgung. Frankfurt am Main 2005

In dieser Studie stellt Dr. Dagmar Vinz den Stand der Diskussion zu Genderaspekten bei der Liberalisierung von Märkten und Privatisierung von öffentlichen Dienstleistungen anhand von zwei Bereichen vor: der Energieversorgung und der Wasserversorgung. Sie stellt Forderungen für eine gendersensible Umsetzung von Privatisierungsprozessen auf und formuliert den Forschungsbedarf, den es aus der Genderperspektive zu decken gilt.

genaStudie 3: Genderaspekte im Bereich Immissionsschutz: Luftverschmutzung und Lärmbelastungen. Frankfurt am Main 2005

Dr. Kathrin Buchholz sondiert in dieser Studie die politischen Handlungsfelder Schutz vor Luftverschmutzung und Lärmbelastungen (Immissionsschutz) aus der Geschlechterperspektive. Da dabei auf keinerlei Forschungsarbeiten zurückgegriffen werden konnte, kann dies als Pionierarbeit betrachtet werden. Sie kommt zu dem Schluss, dass die sozialen und geschlechtsspezifischen Differenzen bei der Betroffenheit von Luft- und Lärmbelastungen bislang zu wenig berücksichtigt werden.

genaStudie 4: Ressourcen und Gender. Thematische Ausarbeitung basierend auf Sekundäranalyse, Interviews und Bewertung aus Genderperspektive. Frankfurt am Main 2005

genanet: Publikationen

In der 4. Studie der neuen Reihe nähert sich Karin Fischer dem Thema "Ressourcen" aus der Genderperspektive. Nach einem Überblick über die Verwendung des Begriffs "Ressourcen" auf politischer und wissenschaftlicher Ebene (Nachhaltigkeitsstrategie, Ressourcenstrategie) bewertet die Autorin diese Prozesse und stellt erste Positionen aus der Genderperspektive dar.

genaStudie 5: [Beteiligungsmodelle erneuerbare Energien/Windkraftanlagen – nur für männliche Besserverdiener? Eine kritische Untersuchung der gegenwärtigen Fondspraxis und ihrer steuerlichen Rahmenbedingungen. Frankfurt am Main 2005](#)

Die Ökonomin Dr. Wiebke Buchholz-Will befasst sich in dieser Stellungnahme damit, wie die gegenwärtigen Finanzierungsmodelle der Beteiligung an Erneuerbaren Energien, und hier speziell an Windkraftanlagen, Frauen u.a. aufgrund ihrer geringeren Einkommen benachteiligen. Neben der Identifikation von Forschungslücken mündet die Stellungnahme in pragmatischen Empfehlungen, wie die vorliegenden Diskriminierungen gemindert werden können.

genaStudie 6: [Frauen im Bereich der Erneuerbare Energien-Wirtschaft Ergebnisse einer Umfrage bei Initiativen, Verbänden und Unternehmen. Frankfurt am Main 2005](#)

Mit dieser Recherche sollte die Lücke geschlossen werden, die hinsichtlich der Daten zur Beteiligung von Frauen im Bereich der erneuerbaren Energien besteht. Deutlich zeigt sich dabei, dass mit wenigen Ausnahmen einzelner Firmen oder Verbände kaum ein Unterschied zur Beteiligung von Frauen in der konventionellen Energiewirtschaft besteht: Hier wie dort ist er sehr gering.

genaStudie 8: [Genderperspektiven für den Bereich Grüne Gentechnik. Hintergründe und politische Positionen. Frankfurt am Main 2005](#)

Die Österreicherin Gertrude Klaffenböck setzt sich in dieser Studie mit den politischen Positionen zur Grünen Gentechnik aus der Geschlechterperspektive auseinander.

genaStudie 9: [Gender Mainstreaming in der Bildung für nachhaltige Entwicklung. Analyse der Umsetzung in den Konzepten der UN-Dekade. Frankfurt am Main 2005](#)

Das Positionspapier analysiert, ob und wie die Genderperspektive von den mit Bildung für nachhaltige Entwicklung befassten Organisationen und Ebenen bearbeitet und das Gender Mainstreaming in der UN-Dekade 'Bildung für nachhaltige Entwicklung' umgesetzt wird. Es werden die Anknüpfungspunkte für die Integration der Geschlechterperspektive in der BNE identifiziert und Vorschläge für die weitere Umsetzung gemacht.

Broschüren und Faltblätter

[Gender Mainstreaming in Deutschland: Auf dem Weg zu geschlechtergerechter Umweltpolitik.](#)

genanet: Publikationen

Die Broschüre beschreibt den Prozess der Entwicklung des Instruments 'Gender Impact Assessment' und die Strukturen der Umsetzung des Gender Mainstreaming im Bundesumweltministerium. Daneben enthält sie Kurzdarstellungen der Genderaspekte in ausgewählten Themenbereichen wie Umweltbewusstsein, Konsum, Chemikalien oder Klimaschutz. Vorstellungen von Projekten, die die Integration der Geschlechterperspektive in Fachthemen und Umweltorganisationen unterstützen, runden den Inhalt ab.

Die Broschüre wurde für die UNEP Women's Assembly [Frauenversammlung des Umweltprogramms der Vereinten Nationen] "Women as a Voice for the Environment - WAVE" [Frauen als Stimme für die Umwelt] verfasst, die im Oktober 2004 in Nairobi stattfand.

Prima Klima? Geschlechtergerechtigkeit in der Klimapolitik

Das Falblatt enthält kurzgefasst Daten und Fakten zu Gender und Klimaschutz und kann auch in der gedruckten Version bei genanet bestellt werden.

A powerful connection. Gender and renewable energy

Das englische Falblatt enthält kurzgefasst Daten und Fakten zu Gender und erneuerbare Energie und kann auch in der gedruckten Version bei genanet bestellt werden.

Nach oben